

Projektskizze

„Publikation des Zeitzeugenberichts von Jean Le Corre in deutscher Übersetzung“

Ausgangslage des Projekts

Gegenstand des Projekts ist die deutsche Veröffentlichung des autobiografischen Berichts von Jean Le Corre, einem französischen Widerstandskämpfer und Überlebenden des KZ Husum-Schwesing. Jean Le Corre stammt aus Douarnenez, der Partnerstadt von Husum in der Bretagne. Sein Buch erschien erstmals 2004 in Frankreich und wurde 2022 in einer französischen Neuauflage herausgegeben. Darin schildert Le Corre eindrücklich seine Erlebnisse als junger Résistance-Kämpfer, seine Verhaftung durch die Gestapo, seine Deportation über verschiedene Konzentrationslager bis hin zu seiner Befreiung im KZ Buchenwald. Seine Erzählung ist spannend, lebendig und zugleich tief bewegend. Jean Le Corre schildert seine Erlebnisse differenziert, ohne Schwarz-Weiß-Malerei. Gerade dadurch eignet sich der Text hervorragend für die pädagogische Arbeit mit Schulklassen und für ein breites historisch interessiertes Publikum. Der Bericht zeigt auch, dass Husum-Schwesing in das System der KZ-Außenlager eingebunden war, und verdeutlicht die Besonderheit dieses Lagers in Nordfriesland.

Bisheriger Stand

Die Übersetzung des französischen Originals ins Deutsche wurde von Miriam Augustin im Rahmen ihres FSJ-Projekts an der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing angefertigt. Auf ihre Anregung hin hat eine Schulklassse der Hermann-Tast-Schule bereits mit dem übersetzten Text gearbeitet – mit sehr positiver Resonanz. Das zeigt, dass die Geschichte von Jean Le Corre in deutscher Sprache viele junge und auch ältere Menschen erreichen kann. Aufgrund dieser Resonanz und der deutsch-französischen Dimension unterstützt die *Deutsch-Französische Gesellschaft Husum* das Projekt sowohl finanziell als auch ideell. Der französische Verlag sowie die Nachkommen von Jean Le Corre, zu denen Miriam Augustin Kontakt aufgenommen hat, haben einer Veröffentlichung der deutschen Fassung zugestimmt.

Geplante Veröffentlichung

Die Veröffentlichung des Zeitzeugenberichts ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Um eine professionelle und ansprechende Publikation herauszubringen, soll die Veröffentlichung über das lokal ansässige Husumer *Ihleo Verlagsbüro* erfolgen. Der geplante Umfang beträgt rund 100 Seiten im Format Din A5, inklusive etwa 20 historischer Farbfotografien, als hochwertige Fadenheftung. Das *Ihleo Verlagsbüro* übernimmt Lektorat, Korrekturen, Satz, Layout und Bildbearbeitung und gewährleistet damit eine fachlich und gestalterisch hochwertige Umsetzung. Darüber hinaus sichert die verlegerische